

# Unser Karlsfeld **SPD**

**Dr. Bernhard  
Goodwin**

**Bürgermeister  
für Karlsfeld**



## Dr. Bernhard Goodwin ist der Richtige!

Es gab in der Karlsfelder SPD gewissermaßen eine Talentsuche im Vorfeld der Bürgermeisterwahl. Warum war das überhaupt nötig? Nun, wir waren der Auffassung, dass ein jüngerer Kandidat, der für mehrere Wahlperioden das Amt ausüben kann, wichtig für Karlsfeld ist. Für ein Karlsfeld, das in die 20er Jahre einbiegt, in eine Zeit neuer Mobilität, mit neuen digitalen Möglichkeiten, und einer rasanten Gemeindeentwicklung. Auch die Zahl derer, die besonders Hilfe brauchen wie Familien, Behinderte und Menschen mit kleinem Einkommen wird wachsen. Wir brauchen einen Kandidaten für ein neues, modernes Karlsfeld. Einen Kandidaten, der all diese Themen mit frischer Energie anpackt. Wir haben es gewagt, auch außerhalb von Karlsfeld zu suchen. Und es hat sich gelohnt. Es war eine kurze Suche, bis wir Dr. Bernhard Goodwin aus dem Münchner Westengefunden haben.

## Frische Energie

Wir sind zum ersten Treffen hingefahren und waren sofort überzeugt. Dr. Goodwin war vorbereitet, hat interessiert Fragen zur Gemeindeentwicklung gestellt. Er ist kein politischer Neuling. Er hat 2017 für den Bundestag kandidiert, war lange in der SPD München aktiv. Mit Oberbürgermeister Dieter Reiter hat er bestens zusammengearbeitet. Uns haben seine Energie, seine politischen Fähigkeiten und sein Humor sofort überzeugt: Das ist der Richtige für Karlsfeld. Bernhard Goodwin ist ein Mann, der die Menschen mag und mit ihnen gemeinsam Politik machen möchte. Er hat gleich Ideen gehabt, wie er möglichst schnell mit Ihnen, den Karlsfelderinnen und Karlsfeldern, zusammenkommen kann. Das war im März

2019. Seit letztem April ist er in Karlsfeld unterwegs und ist mit sehr vielen Menschen ins Gespräch gekommen. Er hat den Blick für ihre Sorgen, er hat aber auch die Ideen für Lösungen. Er kann zuhören. Er wird mit Ihnen zusammenarbeiten. Nicht nach Gutsherrenart, sondern als Teamplayer im Team Karlsfeld.

Franz Trinkl  
SPD Fraktionsvorsitzender

## Dr. Bernhard Goodwin in Stichworten

Dr. Bernhard Goodwin ist am 26. Januar 1979 in Stuttgart geboren.

Mutter: Sozialarbeiterin aus Kapstadt (Südafrika)  
Vater: Verlagsangestellter aus Washington DC (USA)  
beide jetzt im Ruhestand

Bildung:  
Abitur 1998 in Stuttgart mit den  
Leistungskursen Mathematik und Gemeinschaftskunde  
Studium der Kommunikationswissenschaft,  
Informatik und Recht an der Universität München  
Abschluss 2005 Magister Artium  
Promotion 2011 an der TU München

Beruf:  
Geschäftsführer des Instituts für Kommunikations-  
Wissenschaft der Universität München,  
Mitglied der erweiterten Hochschulleitung

# Liebe Karlsruferinnen, liebe Karlsrufer



Ich wünsche Ihnen noch ein Gesundes Neues Jahr 2020. Am 15. März ist Kommunalwahl. Wir, die SPD Karlsruhe, haben in den letzten Monaten die Anliegen vieler Bürgerinnen und Bürger im Rahmen unserer Ortsteilbegehungen aufgenommen und Ihnen unseren Bürgermeister- und die Gemeinderatskandidaten/innen vorgestellt. Egal ob der fehlende Nahversorger westl. der Bahn,

der drohende Verkehrskollaps in der Münchnerstraße, der Verkehrslärm durch Busse in den Karlsrufer Nebenstraßen, die geschlossene Sauna im Hallenbad und vieles mehr. Wir wollen uns darum kümmern. Mit einer bürgernahen Politik will die SPD die Probleme in Karlsruhe anpacken und mit Ihnen gemeinsam umsetzen. Am 15. März treffen Sie persönlich die Ent-

scheidung, ob es so weiter geht oder Karlsruhe weiterentwickelt und der heutigen Zeit entsprechend ausgerichtet werden kann.

Wenn Sie am 15. März zum Wählen gehen, haben Sie viel zu entscheiden. Sie wählen einen neuen Gemeinderat, der diesmal aus 30 Personen besteht statt wie bisher aus 24. Weil Karlsruhe in den letzten Jahren so gewachsen ist. Sie wählen einen neuen Kreistag mit 70 Mitgliedern, statt wie zuletzt mit 60, sowie einen Landrat. Und Sie wählen den Bürgermeister. Sie treffen ganz persönlich die Entscheidung, ob es so weitergeht wie die letzten zwölf Jahre. Oder ob Ihnen ein frischer Wind lieber ist. Wir geben Ihnen diese Wahl mit unserem Kandidaten Bernhard Goodwin und einem starken SPD-Team.

Thomas Kirmse *Thomas Kirmse*  
OV Vorsitzender

## Was haben wir erreicht? Was wollen wir?



**Dr. Bernhard Goodwin möchte eine bürgerfreundliche Gemeinde, die die weitere Entwicklung des Ortes mit allen Bewohnerinnen und Bewohnern gemeinsam gestaltet. Dabei sollen neue Möglichkeiten für eine bessere Kommunikation genutzt werden.**

**Wir haben viel erreicht mit der sozialgerechten Bodennutzung. Hier können wir mittelfristig den Bestand an günstigen Wohnungen deutlich erhöhen. Bereits zweimal ist dieses Instrument in Bauverfahren wirksam geworden.**

**Franz Trinkl möchte für Karlsruhe einen eigenen Wohnungsbestand. Nur so können wir langfristig günstigen Wohnraum bereitstellen und dämpfend auf den Mietspiegel einwirken. Dazu ist eine vorausschauende Bodenpolitik erforderlich. Mehr Boden in öffentlicher Hand.**



**Karin Boger: Ich finde es sehr gut, dass es gelungen ist, eine Genossenschaft zu gewinnen, die in Karlsruhe günstige Wohnungen bauen wird. Das muss so weiter gehen. Für alle Generationen.**

**Es ist uns gelungen, den Busverkehr in Karlsruhe deutlich zu verbessern. Es ist möglich, in Karlsruhe mit dem Bus überall hin zu fahren. Nun muss das Liniennetz optimiert werden.**

**Beate Full möchte mehr Grün für Karlsruhe. Deshalb habe ich im Grünzug zwischen Würmkanal und Bayernwerkstraße einen Bürgerpark beantragt.**



**Günter Meikis: Es ist uns gelungen beim Thema Ludlgrundstück eine breite und frühe Bürgerbeteiligung zu erreichen. Mehr als im Gesetz steht. Das hat viel zur Akzeptanz des Prozesses beigetragen.**

**Wir haben es geschafft, bei der Kinderbetreuung ziemlich Schritt zu halten mit der Bevölkerungsentwicklung. Damit ist vielen, wenn auch noch nicht allen Familien geholfen. Bei den Betreuungszeiten wollen wir noch besser werden.**

**Venera Sansone möchte eine verlässliche Ganztagsbetreuung für unsere Kinder jeden Alters. Dabei sollen sich die Gebühren nach den Möglichkeiten der Eltern richten. Über das Streetwork wollen wir die Bedürfnisse der Jugendlichen kennenlernen und mit diesen ins Gespräch kommen.**



**Der Sozialwohnungsbau spielt wieder eine Rolle in Karlsruhe. Die Karlsrufer sollen in Karlsruhe wohnen bleiben können.**

**Robin Drummer möchte eine bessere Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen. Deshalb befürworte ich die Ansiedlung von nichtstörendem Gewerbe auf dem Lidlgelände und an der Schleißheimer Straße.**



**Die Fahrradstellplätze sind nun in der Stellplatzsatzung aufgenommen, so dass wir bei Neubauten auch immer gute Abstellmöglichkeiten bekommen. Zusätzlich werden die Fahrradständer am Karlsrufer Bahnhof deutlich ausgebaut.**

**Teresa Trinkl möchte ein schönes Ortsbild. Daher sollen die Kreisel und die öffentlichen Flächen zu blühenden Orten werden.**



**Thomas Kirmse möchte den Verkehr nach den Bedürfnissen der Karlsruferinnen und Karlsrufer gestalten. Dabei sollen die Fußgänger und Radfahrer mehr Raum bekommen und die Verkehrsflächen einladend gestaltet sind.**

**Rainer Brunner möchte für den Bereich Bruno-Danzer-Platz/An der Wögerwiese eine verbesserte Gestaltung. Dafür soll der Durchgangsverkehr reduziert und der Platz stärker begrünt werden.**



**Stephan Seitz möchte einen Nahversorger und eine Gewerbeentwicklung westlich der Bahn. Die vielen Neubürgerinnen und Neubürger in diesem Bereich sind dringend darauf angewiesen.**

**Yvonne Stommel möchte preiswerten Wohnraum in Karlsruhe. Dazu ist es notwendig, dass in Zusammenarbeit mit der Wohnungsgesellschaft des Landkreises und Genossenschaft geförderter Wohnraum geschaffen wird.**



**Roland Beyer möchte eine bessere Unterstützung der kleinen und mittleren Unternehmen in Karlsruhe durch die Gemeinde in der Unternehmensentwicklung.**



# Dr. Bernhard Goodwin - Bürgermeister für Karlsfeld



den Herausforderungen der Nachbargemeinden Münchens beschäftigt habe.

Andererseits finde ich die Menschen in Karlsfeld spannend. Ich habe ihre Offenheit, Buntheit und ihren zupackenden Pragmatismus vielfach kennengelernt. Da waren zuerst die Menschen aus der Karlsfelder SPD mit denen die Chemie sofort gestimmt hat. Das sind Leute, denen das Wohl ihrer Gemeinde am Herzen liegt: die wollen was bewegen. Da sind zum zweiten die vielen ehrenamtlich Engagierten, die ich kennenlernen durfte – ob in Sport, Hilfe und Kultur, den Siedlervereinen oder in den anderen politischen Gruppierungen. Da sind drittens die vielen Bürgerinnen und Bürger, denen ich persönlich begegnet bin: Bei meinen Rundgängen direkt an der Wohnungstür, während Betriebsbesuchen und bei unseren Veranstaltungen.

Karlsfeld steht vor vielfältigen Herausforderungen. Aber Karlsfeld hat auch einen Schatz. Dieser Schatz ist seine Bevölkerung. Zusammen mit Ihnen will ich Karlsfelds Zukunft gestalten.

Dr. Bernhard Goodwin

## Warum eigentlich Karlsfeld?

„Warum wollen Sie als Münchner Wissenschaftler in Karlsfeld Bürgermeister werden?“ Das ist eine Frage, die mir immer wieder gestellt wird. Lange konnte ich die Frage gar nicht so gut beantworten. Denn meine Entscheidung für Karlsfeld habe ich nicht wissenschaftlich rational getroffen, sondern aus dem Bauch heraus. Als wir in der Bayern-SPD Anfang letzten Jahres nach der krachend verlorenen Landtagswahl zusammensaßen war mir klar: Ich will meinen Teil dazu beitragen, dass die Bürgerinnen und Bürger in der SPD wieder die Partei sehen, die sich um die Interessen der kleinen Leute kümmert und

einen fairen Ausgleich zwischen den verschiedenen Teilen der Gesellschaft schafft. Als aus der SPD-Karlsfeld die Anfrage kam, ob ich in ihrer Gemeinde als Bürgermeister kandidieren würde, hat mein Gefühl sofort ja gesagt. Inzwischen habe ich auch ganz rationale Gründe gefunden, warum diese Gemeinde so passend für mich ist. Einerseits fühle ich mich mit Karlsfeld vertraut: Das hängt mit meiner politischen Biografie zusammen, in der ich zuletzt als Bundestagskandidat auch für Allach zuständig war und mich mit



## Was ich sofort tun will.

Ich bewerbe mich als Bürgermeister, weil ich viele Dinge anpacken möchte, die dringend gelöst werden müssen.

- Ich will erst eine provisorische und dann eine nachhaltige Lösung für die Nahversorgung westlich der Bahn entwickeln. Dafür werde ich den Investor in die Pflicht nehmen.
- Ich werde die Vernetzung mit den benachbarten Gemeinden und Stadtteilen intensivieren, besonders in Verkehrsfragen.
- Ich werde als Rathauschef sämtliches Verwaltungshandeln vor dem Hin-

tergrund des Klimawandels bewerten und werde selbst auf einen Dienstwagen verzichten.

- Ich werde das Karlsfelder Busnetz mit dem Ziel überprüfen, die einseitige Belastung einzelner Straßen aufzuheben.
- Ich schlage dem Gemeinderat 20 Standorte für „Trixi-Spiegel“ vor, um die Verkehrssicherheit beim LKW-Abbiegen zu gewährleisten.
- Ich werde sofort einen Stopp für den Verkauf von Gemeindegrund verhängen.
- Ich spreche mit den Grundeigentümern eines künftigen Bürgerparks darü-

ber, wie er umgesetzt werden kann.

- Ich will die Untersuchung über die Kostenstrukturen unserer Kinderbetreuung abschließen, die schon lange aussteht.
- Ich will mit meiner Verwaltung den Bürgerinnen und Bürgern auf Augenhöhe begegnen.

Ich werde in den ersten Monaten verstärkt und auch danach immer wieder in den verschiedenen Abteilungen der Gemeinde mit anpacken, um einen direkten Einblick in die vielfältige Arbeit zu bekommen.

Dr. Bernhard Goodwin

# Unser Team Für Karlsfeld

Karlsfeld

**SPD**

Zukunft gestalten. Zusammen

## SPD AUF LISTE 5

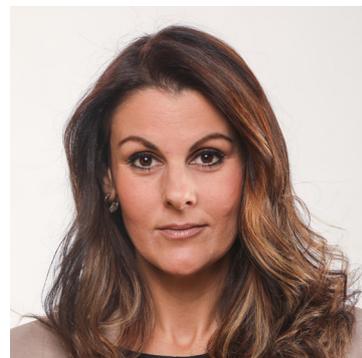


**DEINE WAHL!  
15. MÄRZ – SPD**



**1 DR. BERNHARD GOODWIN**

41 Jahre  
Sozialwissenschaftler  
bernhard.goodwin@spd-karlsfeld.de



**2 VENERA SANSONE**

43 Jahre  
Office Managerin  
venera.sansone@spd-karlsfeld.de



**7 STEPHAN SEITZ**

49 Jahre  
Diplom Psychologe  
stephan.seitz@spd-karlsfeld.de



**8 YVONNE STOMMEL**

41 Jahre  
Teamassistentin  
yvonne.stommel@spd-karlsfeld.de



**9 ROBIN DRUMMER**

29 Jahre  
Elektromeister  
robin.drummer@spd-karlsfeld.de



**10 ROLAND BEYER**

51 Jahre  
Geschäftsführer  
roland.beyer@spd-karlsfeld.de



**15 HELMUT SCHUH**

73 Jahre  
Rentner  
helmut.schuh@spd-karlsfeld.de



**16 ANNEMARIE ECKARDT**

27 Jahre  
Pädagogin  
annemarie.eckardt@spd-karlsfeld.de



**17 GERHARD GROTE**

61 Jahre  
Maschinenbauingenieur  
gerhard.grote@spd-karlsfeld.de



**18 ELFRIEDE PEIL**

74 Jahre  
Bildungsreferentin i.R.  
elfriede.peil@spd-karlsfeld.de



**23 GIANLUCA FILICI**

47 Jahre  
Angestellter  
gianluca.filici@spd-karlsfeld.de



**24 KATRIN ABAR**

61 Jahre  
selbstständige Friseurmeisterin  
katrin.abar@spd-karlsfeld.de



**25 ROLAND GERHAGER**

51 Jahre  
Bankkaufmann  
roland.gerhager@spd-karlsfeld.de



**26 SILVIA REITER**

58 Jahre  
IT-Beraterin  
silvia.reiter@spd-karlsfeld.de



**3** **FRANZ TRINKL**

58 Jahre  
Informatiker  
franz.g.trinkl@spd-karlsfeld.de



**4** **THOMAS KIRMSE**

54 Jahre  
Bauingenieur  
thomas.kirmse@spd-karlsfeld.de



**5** **RAINER BRUNNER**

58 Jahre  
Bankfachwirt  
rainer.brunner@spd-karlsfeld.de



**6** **BEATE FULL**

61 Jahre  
Steuerberaterin  
beate.full@spd-karlsfeld.de



**11** **PABLO MORENO UM**

27 Jahre  
Data Scientist  
pablo.moreno.um@spd-karlsfeld.de



**12** **ELISA GRILLO**

46 Jahre  
Gastronomin  
elisa.grillo@spd-karlsfeld.de



**13** **MARCO BIN**

53 Jahre  
Taxiunternehmer  
marco.bin@spd-karlsfeld.de



**14** **ALESSANDRA GRILLO**

44 Jahre  
Angestellte  
alessandra.grillo@spd-karlsfeld.de



**19** **MAX ECKARDT**

67 Jahre  
Rentner  
max.eckardt@spd-karlsfeld.de



**20** **TERESA TRINKL**

28 Jahre  
Betriebswirtin  
teresa.trinkl@spd-karlsfeld.de



**21** **EDUARD STABL**

55 Jahre  
Produktmanager  
eduard.stabl@spd-karlsfeld.de



**22** **BIRGIT BIEMANN**

58 Jahre  
Ministerialbeamtin  
birgit.biemann@spd-karlsfeld.de



**27** **WINFRIED KÖHLER**

58 Jahre  
EDV-Kaufmann  
winfried.koehler@spd-karlsfeld.de



**28** **KARIN BOGER**

79 Jahre  
Rentnerin  
karin.boger@spd-karlsfeld.de



**29** **MONIKA WEBER**

64 Jahre  
Rentnerin  
monika.weber@spd-karlsfeld.de



**30** **ANNETTE FRANZ**

60 Jahre  
Leiterin Webservice  
annette.franz@spd-karlsfeld.de

# SPD Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag!



Wir müssen den Verkehr stärker von der Straße auf die Bahn und vom Auto in den Bus verlagern. Dazu benötigen wir engere S-Bahn-Takte, bessere Busverbindungen und eigene Busspuren.

**LISTE 5 / PLATZ 7**  
DR. BERNHARD GOODWIN



Im Dachauer Land brauchen wir gute psychosoziale Beratungsstellen und vor allem auch eine professionelle kinder- und jugendpsychiatrische Versorgung.

**LISTE 5 / PLATZ 10**  
ELFRIEDE PEIL



**LISTE 5 / PLATZ 25**  
FRANZ TRINKL



**LISTE 5 / PLATZ 27**  
VENERA SANSONE



**LISTE 5 / PLATZ 33**  
THOMAS KIRMSE



**LISTE 5 / PLATZ 34**  
TERESA TRINKL



**LISTE 5 / PLATZ 39**  
ROBIN DRUMMER



**LISTE 5 / PLATZ 50**  
BEATE FULL



**LISTE 5 / PLATZ 55**  
GIANLUCA FILICI



**LISTE 5 / PLATZ 62**  
BIRGIT BIEMANN



**LISTE 5 / PLATZ 67**  
MAX ECKARDT

## Miteinander im Dachauer Land

### Hubert Böck und das Team der SPD

- Bezahlbarer Wohnraum
- Weniger Verkehr
- Nachhaltiges Wirtschaften

### Ein Leben in sozialer Gerechtigkeit und Sicherheit

Auf der Liste der SPD kandidieren Frauen und Männer aus allen Gemeinden des Landkreises: Arbeiter\*innen, Angestellte, Beamte\*innen, Selbstständige und Unternehmer\*innen, Jugendliche und Rentner\*innen, zu gleichen Anteilen Frauen und Männer, aus allen Schichten der Bevölkerung. Uns alle vereint das Ziel einer solidarischen, gerechten und liberalen Gesellschaft.

Wir wollen in einer offenen demokratischen und sozial fairen Gemeinschaft leben. Dafür steht die SPD seit mehr als 150 Jahren.

Deshalb ist für uns der Kreistag so wichtig: denn im Kreistag geht es um Schulen und Jugendpflege, um Kranken- und Altenversorgung, um Sozialhilfe, den



öffentlichen Nahverkehr, Natur- und Tierschutz, Kultur- und Heimatpflege und vieles mehr, was unseren Alltag bestimmt.

Vom Frauenhaus und Jugendzentrum über die Schulen und Seniorenzentren bis hin zu Busspuren und Recyclinghöfen – gemeinsam stehen wir für ein sozial gerechtes, nachhaltig gesundes und für alle bezahlbares gemeinsames Leben im Dachauer Land. Gegen ungezügelter Wachstum. Gegen Raubbau an unserer Natur. Gegen neue Nazis und Antisemitismus. Für eine starke Gesellschaft.

### So erreichen Sie uns:

Brief: Thomas Kirmse  
An der Steinernen Brücke 4b  
85757 Karlsfeld  
T: +49 8131 619990  
M: +49 173 7455526  
Email: [thomas.kirmse@spd-karlsfeld.de](mailto:thomas.kirmse@spd-karlsfeld.de)

### Impressum

Thomas Kirmse (V.i.S.d.P.)  
An der Steinernen Brücke 4b,  
85757 Karlsfeld  
T: +49 8131 619990  
Redaktion und Gestaltung: Thomas  
Kirmse, Bernhard Goodwin, Max Eckardt,  
Franz Trinkl, Venera Sansone

# Aus unserem Programm für die Amtszeit 2020 bis 2026

**Mehr Bürgerbeteiligung** – Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger von Anfang an

**Rathaus als Dienstleister** – Einsatz neuer Technik

**Wohnen muss bezahlbar sein** – Gemeinde braucht eigenen Wohnungsbestand – kein Verkauf von Gemeindeflächen

**Mobilität für alle** – gleiches Recht für Fußgänger, Radler, öffentlicher Nahverkehr und Autos – mehr Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum – Erhöhung der Verkehrssicherheit

**Unterstützung für Familien** – verlässliche Ganztagsbetreuung – faire Kita-Gebühren

**Hilfe im Alter** – selbstständiges Leben so lange wie möglich unterstützen

**Jugend fördern und ernst nehmen**

**Sozialen Zusammenhalt und Ehrenamt fördern**

**Wohnortnahe Arbeitsplätze schaffen** – Gewerbeflächen umweltverträglich entwickeln

**Für ein grünes Karlsfeld** – Randstreifen und Kreisel insektenfreundlich begrünen – mehr Grün in Vorgärten – einen Bürgerpark schaffen

**Kulturelle Vielfalt erhalten und fördern**

**Vorausschauende Finanzpolitik**

Das vollständige Wahlprogramm für die Amtszeit 2020 bis 2026 finden sie auf unsrer Homepage unter:

<https://spd-karlsfeld.de/ortsverein/unsere-politik/>

## Dialog mit den Bürgern

Im Rahmen zahlreicher Hausbesuche und den daran anschließenden Ortsteilbegehungen konnte Bernhard Goodwin informative Gespräche mit den Anliegern führen. Begleitet wurde er dabei von SPD-Gemeinderatsmitgliedern und Kandidaten für den Gemeinderat. Die Bandbreite der angesprochenen Themen war sehr groß. Ein Schwerpunkt war die mangelnde Nahversorgung auf dem Erlgelände westlich der Bahn. Da wünschen sich die Anlieger mehr Einsatz von der Gemeinde. Ein besonders für Ältere wichtiger Punkt sind die Busverbindungen. So fährt die Linie 701 zwar vom Bahnhof zum Rathaus und Einkaufsmärkten, es fehlt allerdings eine Anbindung zurück. Da die Einkäufe häufig ziemliches Gewicht aufweisen, sind die durch die fehlende Busanbindung erforderlichen Fußwege sehr beschwerlich.

Der motorisierte Verkehr wurde überall angesprochen. Ob die Verkehrssituation An der Wögerwiese, die Parksituation rund um den S-Bahnhof, fehlende Radabstellmöglichkeiten, die teilweise mangelhafte Anbindung der Busse an die S-Bahn, der häufige Ausfall des Liftes am S-Bahnhof, schlechtes ÖPNV-Angebot am Wochenende oder die als mangelhaft empfundene Parküberwachung, die aktuelle Situation brennt den Nutzerinnen und Nutzern auf den Nägeln. Ein Ärgernis ist die Ablagerung von Sperrmüll an den Wertstoffinseln. Hier wird eine häufigere Reinigung der Plätze bzw. die Einführung einer kostenlosen Sperrmüllsammlung gewünscht. Bernhard Goodwin: „Die Gespräche mit den Bürgerinnen

und Bürgern waren für mich sehr informativ. Es kamen dabei unterschiedliche Themen zur Sprache. Als Bürgermeister will ich diese Gespräche weiterführen.“

Max Eckardt



# Klima Umwelt Naturschutz

## Svenja Schulze

### Bundesumweltministerin

im Gespräch mit:

**Dr. Bernhard Goodwin**  
Bürgermeisterkandidat

und

**Michael Schrodi, MdB**

**Donnerstag, 27.02. /19:00 Uhr**  
**Bürgerhaus Karlsfeld**  
**Allacher Straße 1**



**Konzert fällt aus !**

**RAITH & BLAIMER**  
**GESCHICHTEN EINER EHE**  
 EINE MUSIKALISCHE EHEREVUE

**Achtung! Geänderter Termin!**  
**Neuer Termin: 12.03.2020**

**Donnerstag 09.03.2020 / 20:00 Uhr**

**Bürgerhaus Karlsfeld, Allacher Str. 1**  
**Einlass 18:30 Uhr, Eintritt 19 EURO**

**Vorverkaufsstellen: Dachauer Rundschau, Aquabar (beim Hallenbad),  
 Renzos Bar in der Rathausstraße, Conditorei Slanitz Ostenstraße oder  
[ticket@spd-karlsfeld.de](mailto:ticket@spd-karlsfeld.de) (ggf. +VVK Gebühr)**

*Dimpflmoser  
 sinniert*



*Sie wissen des fei scho, dass Sie am 15. März de Wahl haben? Ja, da miassen Sie ins Wahllokal und dann werd gwählt. Wen Sie wählen soin? Ja des is mia doch wurscht. Aber wähl'n soins auf alle Fälle. Und Sie haben die Wahl. Drei Leit woin Bürgermeister werden. Eine Frau und zwoa Männer. Der Dr. Bernhard Goodwin, der is nei und vo da SPD. De hom eigentlich imma guade Bürgermeister ghabt. An Danzer und an Nustede. De Frau Piroué stoit si aa zur Wahl. Und natürlich der Amtsinhaber seiwa. Sie kenna also zwischen de Geschlechter auswäin, sie kenna zwischen Fortschritt und weiter so auswäin, sie kenna zwischen weiter so und amoi ganz wos anders auswäin. Sie seng also, dass Sie desmoi ganz vui in da Hand hom. Ich bin ma sicher, Sie nutzen des richtig. Und wenn's as glei gscheit macha, dann miassens am 29. März aa ned zur Stichwahl geh.*

*Nix für unguat.*



**DEINE WAHL!**  
**15. MÄRZ – SPD**

## So wählen Sie richtig

Sie haben maximal 30 Stimmen. Sie dürfen einer Person maximal bis zu drei Stimmen geben („Kumulieren“) oder einfach die SPD-Liste ankreuzen, um jeder Kandidatin/jedem Kandidaten eine Stimme zukommen zu lassen.

Sie dürfen auch kombinieren mit einem Kreuz beim Wahlvorschlag „SPD“ oben gepaart mit „Kumulieren“ für eine oder mehrere Personen (Sie setzen eine Ziffer 2 oder 3 in den Kästen vor die betreffende Person). Wichtig: Kein Bewerber oder keine Bewerberin darf mehr als 3 Stimmen erhalten.

Avete un massimo di 30 voti. Potete dare a una persona un massimo di tre voti („cumulativi“) o semplicemente mettere una croce sulla lista SPD per dare a ciascun candidato un voto.

Potete anche combinare mettendo una croce sulla lista „SPD“ e poi abbinando dei voti cumulativi per una o più persone (mettendo un numero 2 o 3 nella casella davanti alla rispettiva persona). Importante: nessun candidato può ricevere più di 3 voti.

**WICHTIG:** Die Gesamtzahl Ihrer Stimmen darf nicht größer als 30 sein, ansonsten sind alle Stimmen ungültig!

**IMPORTANTE:** Il numero totale dei vostri voti non deve superare i 30, altrimenti tutti i voti saranno annullati!

### Wahlvorschlag Nr. 05

	<b>Kennwort</b> <b>Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)</b>
01	<b>Dr. Bernhard Goodwin</b>
02	<b>Venera Sansone</b>
03	<b>Franz Trinkl</b>
04	<b>Thomas Kirmse</b>
05	<b>Rainer Brunner</b>
06	<b>Beate Full</b>
07	<b>Stephan Seitz</b>
08	<b>Yvonne Stommel</b>
09	<b>Robin Drummer</b>
10	<b>Roland Beyer</b>
11	<b>Pablo Moreno Um</b>
12	<b>Elisa Grillo</b>
13	<b>Marco Bin</b>
14	<b>Alessandra Grillo</b>
15	<b>Helmut Schuh</b>
16	<b>Annemarie Eckardt</b>
17	<b>Gerhard Grote</b>



**Briefwahl nicht vergessen!**